Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR): Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): nein

Anwesende Fachschafts-Mitglieder: Laura Allerborn, Xenia Kley, Giulia Dengel, Ilias Jaafari, Amelie Sauter, Anika Winkler, Klara Fauser, Leonard Hauschild, Kai Bergmann, Christopher Wafzig, Leonard Woolf, Cora Goldbach

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00Uhr | 28.11.2023 (Di)

Tagesordnung

1. AK-Updates
2. AG-Updates
3. Winterfest/ Bōnenkai-Planung
4. Finanzbeschlüsse Bōnenkai und Staubsauger
5. QSM und andere Finanzen
6. AK-LeLe-Bericht
7. Karaoke-Maschine
8. Sonstiges – Ani-Magic-Stand

1. AK-Updates

Hanasukai AK:	Das nächste Event wird erst wieder im nächsten Jahr stattfinden.
Plakate AK:	Wird sich demnächst zeitnah um das Plakat für das Winterfest/ Bōnenkai kümmern.
Event AK:	Diesen Freitag, 01. Dezember 2023, findet unser Filmabend um 18:30 Uhr im Seminargebäude R05 statt. Gezeigt wird „Edward mit den Scherenhänden“ auf Japanisch mit deutschen Untertiteln. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

2. AG-Updates

Japanische Medien AG:	Aktuell nichts Neues zu berichten, scheint gut zu funktionieren.
Asian Pop AG:	Derzeitig mit der Vorbereitung eines Tanzes für den Bōnenkai beschäftigt.
Kendō AG:	Die Organisation der Halle ist auf einem guten Weg. Finanzantrag für die Grundausrüstung wird heute Abend bei der StuRa-Sitzung vorgestellt.

3. Winterfest/ Bōnenkai-Planung

Aufgrund des kommenden Bōnenkai sollen weitere AGs (z.B. Theater AG) angefragt werden, ob sie sich bei dem Programm in irgendeiner Weise beteiligen möchten. Zugleich werden Helfer für die Erstellung des Programms gesucht (meldet euch bei Cora!) sowie Schichtpläne erstellt, die diese Woche in der FS Japo Community Gruppe verschickt werden. Die benötigte Ausstattung wird von

Ilias beim StuRa bestellt, Lino bemüht sich beim StuRa um die benötigte Technik. Fr. Dr. Wuthenow kümmert sich derweil um das Hausrecht, das über das SAI beantragt wird. Für die erste Hauptkasse werden demnächst noch Bons bestellt. Die Gegenstände für die Tombola müssen nächste Woche bei den jeweiligen Dozenten abgeholt werden.

4. Finanzbeschlüsse Bōnenkai und Staubsauger

Das jährliche Winterfest/ Bōnenkai ist eine kulturelle Veranstaltung, die sich vor allem an alle Studierende und Lehrenden der Japanologie aber auch des CATS allgemein richtet und die Vernetzung zwischen allen Beteiligten fördert. Wir bieten jährlich ein großes Angebot an Getränken und Essen sowie zahlreiche Auftritte unserer AGs. Da die Kosten für die Verpflegung inflationsbedingt gestiegen sind und dieses Jahr keine anderen Events mehr stattfinden und wir noch Gelder in den entsprechenden Haushaltsposten übrig haben, ist es zunächst notwendig Gelder aus anderen Posten in den Posten für Verpflegung und den allgemeinen Posten für den Bōnenkai zu verschieben, um die Kosten für das Bōnenkai Event decken zu können.

Die Fachschaft beschließt, dass wie auch im Jahr zuvor Einnahmen bei unserem diesjährigen Bōnenkai gemacht werden sollen (JA 11, Enthaltung 1, NEIN 0).

Aufgrund von finanziellen Engpässen bei der Bōnenkai-Verpflegung, beschließt die Fachschaft 400,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Winterfest/ Bōnenkai* (JA 11, Enthaltung 1, NEIN 0) und 200,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, AK Events* (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) in den Posten 750.0219 *Externe Verpflegung, Winterfest/ Bōnenkai* zu verschieben.

Die übrig gebliebenen 50,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, AK Events* sollen nach Beschluss der Fachschaft (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) in den Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Winterfest/ Bōnenkai* verschoben werden.

Für das Abschließen einer Versicherung wird beschlossen (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) max. 200,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Winterfest/ Bōnenkai* zu verwenden.

Die Fachschaft beschließt für die Tombola mit Tickets von je 1,00 Euro, max. 100,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Winterfest/ Bōnenkai* (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) zu verwenden.

Die Fachschaft beschließt für Equipment max. 50,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Winterfest/ Bōnenkai* (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) zu verwenden.

Die Fachschaft beschließt für die Bereitstellung von Essen bei unserem Winterfest/ Bōnenkai max. 550,00 Euro aus dem Posten 750.0219 *Externe Verpflegung, Winterfest/ Bōnenkai* (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) und für die Bereitstellung von Getränken max. 350,00 Euro aus demselben Posten 750.0219 *Externe Verpflegung, Winterfest/ Bōnenkai* (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) aufzuwenden.

Die Fachschaft beschließt 90,00 Euro aus dem Posten 750.0219 *Externe Verpflegung, Hansukai/ Tandemkai* in den Posten 511.021 *Büroausstattung, Büromaterial* (JA 11, Enthaltungen 1, NEIN 0) umzuschieben. Anschließend wurde beschlossen, für den Kauf eines Staubsaugers, der beim Aufräumen nach unseren Veranstaltungen am Institut genutzt werden soll, max. 100,00 Euro aus dem Posten 511.021 *Büroausstattung, Büromaterial* (JA 12, Enthaltungen 0, NEIN 0) zu verwenden.

5. QSM und andere Finanzen

Bis zum 12. Dezember müssen noch zweckgebundene Rücklagen gebildet werden. Ein Ani-Magic-Stand bzw. mögliche Kitchen Aids wurden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Bis zum 11. Dezember möchte das Institut eine vorläufige Liste der QSM-Lehraufträge vorgelegt bekommen. Wir sind gerade mit dem QSM-Beauftragten und dem FSR im Gespräch, wie QSM-Anträge in Zukunft reibungsloser gestaltet werden können. Letzte Woche fand auch eine QSM-Schulung statt, an der aus technischen Gründen leider niemand von uns teilnehmen konnte. Allerdings steht die entsprechende PPT-Präsentation allen auf der StuRa Homepage zur Verfügung.

6. AK LeLe-Bericht

Im Gespräch mit dem AK für Lehre und Lernen an der Universität Heidelberg wurden wir auf zwei Möglichkeiten aufmerksam gemacht, die uns dabei helfen könnten, den Studienalltag und insbesondere die Lehre an unserem Institut zu verbessern: (1) die aktive Beteiligung in der FS und im FSR, sowie (2) möglichst viele Posten in Gremien und Fachrat besetzen, sodass sowohl von unten als auch von höheren Instanzen die Anpassung unserer Lehre an Bedeutsamkeit erhält. Zugleich ist es wichtig, aufmerksam und genau die Prüfungsordnung durchzugehen und eine Umfrage zum Sprachkurs und anderen Lehrveranstaltungen zu erstellen. Wichtig wäre es auch, auch innerhalb der Lehrkräfte Ansprechpartner und Unterstützer zu finden, dafür könnten wir zum Beispiel Hr. Wallner fragen. Zunächst wurde aber noch einmal auf die kommende Fachratswahl hingewiesen. Interessierte scheint es bereits dafür zu geben.

7. Karaoke-Maschine

In Zusammenarbeit mit der FS Sinologie wird bis Ende des Jahres eine Karaoke-Maschine gesucht. Derzeit kümmern sich beide Fachschaften um jeweils zwei Vergleichsangebote bis max. 4000,00 Euro (einschließlich Zollgebühren). Aus Japan scheinen die meisten Hersteller leider nicht nach Deutschland zu liefern, daher verfügen wir bisher nur über ein Angebot aus Südkorea. Ein weiteres wird bis nächste Woche Dienstag noch gesucht. Es sollen Studierende aus den höheren Semestern mit ausreichend Japanisch-Kenntnissen angefragt werden, sich um ein zweites Angebot zu kümmern.

8. Sonstiges – Ani-Magic-Stand

Es wurde kurz angesprochen, ob wir zweckgebundene Rücklagen bis zum 15. Dezember für einen Info-Stand bei der Ani-Magic Convention bilden sollten. Dafür spräche, dass wir uns gemeinsam mit der FS der IKO einen Stand teilen und so auf unsere beiden Studiengänge aufmerksam machen könnten. Dagegen spräche allerdings, dass die Werbung für die Studiengänge nicht Aufgabe der Fachschaft, sondern des Instituts sei. Dementsprechend werden wir dieses Thema in den nächsten FS-Sitzungen noch einmal aufgreifen und diskutieren.

Heidelberg, den 28.11.2023 _____

(Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley)